

# Perfide Einschüchterungen

Von Markus Bernhardt

Dortmund. Der Dortmunder Kreisverband der neofaschistischen Partei »Die Rechte« will in der Weihnachtszeit erneut vor den Privatwohnungen von Politikern aufmarschieren. Im Internet haben die Neonazis eine öffentliche Abstimmung gestartet, bei der die Anhänger der Partei wählen können, welche Politiker Zielscheibe der Einschüchterungsversuche sein sollen. Betroffen sind insgesamt neun Dortmunder Politiker von SPD, Grünen, Piraten und Linken. Auf der Liste findet sich auch die Landtagsabgeordnete der Piraten, Birgit Rydlewski, die Ende August diesen Jahres am Rande eines Aufmarschs der Partei in Dortmund von einem Neonazi verletzt worden war.

<https://www.jungewelt.de/artikel/207590.perfide-einschuechterungen.html>